Anhang 2 zum Schutzzonenreglement[[1]](#endnote-1)

Massnahmen bei bestehenden Bauten und Anlagen sowie bestehenden Nut-zungen, die nicht dem Schutzzonenreglement entsprechen

*Die folgende Tabelle ist an die Verhältnisse in den betroffenen Schutzzonen anzupassen. Es sind alle in den Schutzzonen bereits vorhandenen Bauten, Anlagen und Nutzungen aufzuführen, die dem Schutzzonenreglement in irgendeiner Weise widersprechen, auch Bauten, Anlagen und Nutzungen, die im Reglement nicht ausdrücklich erwähnt sind. Bauten, Anlagen und Nutzungen, die in den Schutzzonen nicht vorhanden sind, sind aus der Tabelle zu streichen, ebenso Bauten, Anlagen und Nutzungen, die das Schutzzonenreglement einhalten*.

*Kann der Nachweis erbracht werden, dass bestehende Anlagen in der Zone S2 weder verlegt noch stillgelegt werden können, ist das weitere Vorgehen im Einvernehmen mit der kantonalen Fachstelle für Gewässerschutz (= Amt für Natur und Umwelt, ANU) abzusprechen.*

Massnahmen in der Zone S3

| **Bestehende Baute, Anlage oder Nutzung** | | **Parzelle Nr.** | **Massnahmen** | **Frist (ab Inkrafttreten des Reglements) bzw. Häufigkeit** | **Wer hat Massnahmen durch zu führen?** | **Zuständigkeit (Kontrolle und Vollzug)** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Betrieb mit Stoffen, die Gewässer verunreinigen können, z.B. Reparaturwerkstätte [Objekt genau bezeichnen, Zustand bzw. Mängel angeben]* | | *[Nr.]* | *Schutzmassnahmen, angepasst an Anlage [Massnahmen genau angeben, allenfalls Inhaber zu Abklärungen verpflichten und Massnahmen vorbehalten, weiteres Vorgehen und Zuständigkeit regeln]* | *Je nach Massnahmen* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *Gemeinde* |
| *Landwirtschaftliche Anlage wie Güllenbehälter und Zuleitungen, Mistlagerplatz [Objekt genau bezeichnen, Alter und Zustand angeben]* | | *[Nr.]* | 1. *Dichtheitsprüfung*  * *Wenn Anlage undicht: Anlage sanieren, reglementkonform ersetzen oder stilllegen*  1. *Wenn Anlage dicht: regelmässig Dichtheit prüfen* | *Innert Jahresfrist*  *Innert 6 Monaten nach Dichtheitsprüfung*  *Alle 5 Jahre* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *Gemeinde* |
| *Schmutzwasserleitung [Objekt genau bezeichnen, Alter und Zustand angeben]* | | *[Nr.]* | 1. *Dichtheitsprüfung*  * *Wenn Anlage undicht: abdichten bzw. sanieren, schutzzonenkonform ersetzen oder stilllegen*  1. *Wenn Anlage dicht, regelmässig Dichtheit prüfen* | *Innert Jahresfrist*  *Innert 6 Monaten nach der Dichtheitsprüfung*  *Alle 5 Jahre* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *Gemeinde* |
| *Strassen und Plätze*  *[Objekt, Nutzung und Ausbaustand angeben]* | *Alle Strassen* | *[Nr.]* | *Hinweisschild "Wasserschutzgebiet" anbringen*  *Evtl. Einschränkungen für Transporte mit wassergefährdenden Flüssigkeiten* | *1 Jahr*  *Innert Jahresfrist* | *Zuständige Behörde* | *Gemeinde* |
| *Strasse mit grossem Verkehrsaufkommen (1000 Fahrzeuge oder mehr pro Tag), die Art. 10 Abs. 2 nicht erfüllt* | *[Nr.]* | *Schutzmassnahmen gemäss Art. 10 Abs. 2*   1. *Projekt einreichen* 2. *Projekt ausführen* | *Innert Jahresfrist*  *5 Jahre* | *Eigentümer* | *Gemeinde* |
| *Strasse mit geringem Verkehrsaufkommen (<1000 Fahrzeuge pro Tag), die Art. 10 Abs. 2 nicht erfüllt* | *[Nr.]* | *Schutzmassnahmen gemäss Art. 10 Abs. 2*   1. *Projekt einreichen* 2. *Projekt ausführen* | *2 Jahre*  *10 Jahre* | *Eigentümer* | *Gemeinde* |
| *Privater Garagenvorplatz, auf dem Motorfahrzeuge gewaschen oder vergleichbare Tätigkeiten vorgenommen werden, der Art. 10 Abs. 2 nicht erfüllt* | *[Nr.]* | *Schutzmassnahmen gemäss Art. 10 Abs. 2*   1. *Projekt einreichen* 2. *Projekt ausführen* | *Innert Jahresfrist*  *5 Jahre* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *Gemeinde* |
|  | *Land- oder forstwirtschaftlicher Weg, der dem allgemeinen Motorfahrzeugverkehr offen steht und der Art. 10 Abs. 2 und evtl. auch Art. 10 Abs. 3 nicht erfüllt* | *[Nr.]* | *Fahrverbot für Motorfahrzeuge (land- und forstwirtschaftlicher Verkehr [soweit notwendig mit Zusatz: sowie Zubrin­gerdienst] gestattet)*  *und*  *Schutzmassnahmen nach Art. 10 Abs. 3:*   1. *Projekt einreichen* 2. *Projekt ausführen*   *oder*  *Kein Fahrverbot, aber Schutzmassnahmen nach Art. 10 Abs. 2:*   1. *Projekt einreichen* 2. *Projekt ausführen* | *Innert Jahresfrist*  *Innert Jahresfrist*  *5 Jahre*  *Innert Jahresfrist*  *3 Jahre* | *Gemeinde*  *oder Inhaber* | *Gemeinde* |
|  | *Land- oder forstwirtschaftlicher Weg, der dem allgemeinen Motorfahrzeugverkehr nicht offen steht und der Art. 10 Abs. 3 nicht erfüllt* | *[Nr.]* | *Schutzmassnahmen nach Art. 10 Abs. 3:*   1. *Projekt einreichen* 2. *Projekt ausführen* | *Innert Jahresfrist*  *5 Jahre* | *Gemeinde*  *oder Inhaber* | *Gemeinde* |
| *Gewerblicher Umschlagplatz für wassergefährdende Stoffe [Art, Alter, Ausbaustand und Zustand angeben], der dem Bundesrecht nicht entspricht* | | *[Nr.]* | *Anpassen an bundesrechtliche Vorschriften* | *Je nach Zustand* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *ANU* |
| *Anlage mit wassergefährdenden Flüssigkeiten [Art, Alter, Ausbaustand und Zustand angeben], die dem Bundesrecht nicht entspricht* | | *[Nr.]* | *Anpassen an die bundesrechtlichen Vorschriften:*   * *Dichtheit Schutzbauwerk prüfen, wenn nötig Schutzbauwerk sanieren* * *Lecküberwachung einbauen* | *5 Jahre oder bei Fälligkeit der nächsten Revision* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *ANU* |
| *Belasteter Standort [angeben, was über Standort bekannt ist]* | | *[Nr.]* | *Untersuchung bzw. Massnahmen nach Massgabe des Bundesrechts in Absprache mit dem ANU [soweit möglich Vorgehen und Massnahmen angeben!]* | *Je nach Standort, bereits durchgeführten Untersuchungen bzw. Kenntnisstand* | *Inhaber* | *ANU* |
| *Nutzung, bei welcher der Boden wenig bewachsen ist [Art der Nutzung umschreiben]* | | *[Nr.]* | *Nutzung an Art. 14 Abs. 2 anpassen* | *Innert einer Vegetationsperiode* | *Eigentümer bzw. Bewirtschafter* | *Gemeinde* |

Massnahmen in der Zone S2

| **Bestehende Baute, Anlage oder Nutzung** | | **Parzelle Nr.** | **Massnahmen** | **Frist (ab Inkrafttreten des Reglements) bzw. Häufigkeit** | **Wer hat Massnahme durch zu führen?** | **Zuständigkeit (Kontrolle und Vollzug)** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Landwirtschaftliche Anlage wie Güllenbehälter und Zuleitungen, Mistlagerplatz, Laufhof [Objekt genau bezeichnen, Alter, Ausbaustand und Zustand angeben]* | | *[Nr.]* | 1. *Dichtheitsprüfung*  * *Wenn Anlage undicht: Anlage sanieren, reglementkonform ersetzen oder stilllegen*  1. *Wenn Anlage dicht: regelmässig Dichtheit prüfen* | *Innert Jahresfrist*  *Innert 6 Monaten nach Dichtheitsprüfung*  *Alle 5 Jahre* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *Gemeinde* |
| *Schmutzwasserleitung [Objekt genau bezeichnen, Alter, Ausbaustand und Zustand angeben]* | | *[Nr.]* | 1. *Dichtheitsprüfung*  * *Wenn Anlage undicht: abdichten bzw. sanieren, schutzzonenkonform ersetzen oder stilllegen*  1. *Wenn dicht: regelmässig Dichtheit prüfen* | *Innert Jahresfrist*  *Innert 6 Monaten nach Dichtheitsprüfung*  *Alle 3 Jahre* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *Gemeinde* |
| *Strassen und Plätze [Objekt, Nutzung und Ausbaustand angeben]* | *Jede Strasse* | *[Nr.]* | *Hinweisschild "Wasserschutzgebiet" anbringen, sofern notwendig* | *Innert Jahresfrist* | *Zuständige Behörde* | *Gemeinde* |
| *Strasse, die dem allgemeinen Motorfahrzeugverkehr offen steht oder auf der regelmässig Fahrzeuge mit wassergefährdenden Flüssigkeiten verkehren; öffentlicher Parkplatz* | *[Nr.]* | *Schutzmassnahmen gemäss Art. 10 Abs. 2 und Art. 20 Abs. 2. Je nach Gefährdungspotenzial im Einvernehmen mit dem Amt für Natur und Umwelt weitere Schutzmassnahmen treffen [angeben welche]*  *Allenfalls Strasse verlegen* | *Max. 5 Jahre*  *Je nach Umständen* | *Eigentümer* | *Gemeinde* |
| *Garagen­vorplatz, auf dem Motorfahrzeuge gewaschen oder vergleichbare Tätigkeiten vorgenommen werden; Autoabstellfläche* | *[Nr.]* | *Waschen von Fahrzeuge und vergleichbare Tätigkeiten einstellen.*  *Dichter Belag mit Randbordüren, Platzentwässerung in Kanalisation* | *Sofort*  *5 Jahre* | *Eigentümer* | *Gemeinde* |
| *Land- oder forstwirtschaftlicher Weg* | *[Nr.]* | *Fahrverbot für Motor­fahrzeuge (land- und forstwirtschaftlicher Verkehr [soweit notwendig mit Zusatz: sowie Zubrin­gerdienst] gestattet)*  *und*  *Schutzmassnahmen nach Art. 20 Abs. 1*  *Je nach Gefährdungspotential im Einvernehmen mit dem ANU weitere Schutzmassnahmen [angeben welche]* | *Innert Jahresfrist*  *5 Jahre*  *5 Jahre* | *Gemeinde bzw. Eigentümer* | *Gemeinde* |
| *Gewerblicher Umschlagplatz für wassergefährdende Stoffe [Grösse, Alter, Ausbaustand und Zustand angeben]* | | *[Nr.]* | *Stilllegen*  *Bis zur Stilllegung dem Zustand der Anlage angepasste Massnahmen (inkl. Notfallplan für Unfälle)* | *5 Jahre oder weniger (je nach Zustand des Umschlagplatzes)* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *ANU* |
| *Ölheizung und dazugehörige Lageranlagen [Grösse, Alter, Ausbaustand und Zustand angeben]* | | *[Nr.]* | *Weiterbetrieb mit dem bestehenden Heizkessel ist zulässig. Der Ersatz des Heizkessels ist nicht zulässig.*  *Wenn die Ölheizung den Anforderungen der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) nicht mehr entspricht muss sie ausser Betrieb genommen werden.*  *Ölheizung durch eine andere Heizanlage ersetzen (z.B. Holz, Holzpellets, Gas, Luft-Wärmepumpe)* | *Spätestens beim Ablauf der Sanierungsfrist nach LRV*  *Spätestens nach 15 Jahren.* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *ANU* |
| *Lageranlage für Heizöl [Grösse, Alter, Ausbaustand und Zustand angegeben]* | | *[Nr.]* | *[Notwendige und passende Massnahmen auswählen]*   * *Schutzbauwerk aus mineralischen Baustoffen mit Abdichtung versehen.* * *Bei Druckausgleichsleitungen, die ins Freie führen, den Tank mit einer Überdrucksicherung ausrüsten.* * *Füllstutzen in den Bereich des Schutzbauwerks verlegen.* * *Anlage, bei der das Heizöl mit einer Druckpumpe gefördert wird, auf Saugbetrieb umstellen.*   *Abladen des Heizöls muss überwacht werden. Eigentümer bzw. Inhaber muss Lieferanten auf die besondere Gefahrensituation hinweisen.*  *Die Lageranlage muss regelmässig durch ein fachkundiges Revisionsunternehmen auf ihre Funktionstüchtigkeit untersucht werden. Der Revisionsrapport ist dem Gemeindevorstand unaufgefordert zur Weiterleitung an das ANU zugestellt werden.* | *Innert Jahresfrist, sofern die Ölheizung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten des Reglements ausser Betrieb genommen wird.*  *Ab sofort.*  *Erste Untersuchung innert Jahresfrist*  *Nachher alle 5 Jahre* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *ANU* |
| *Andere Anlage mit wassergefährdenden Flüssigkeiten [Grösse, Alter. Ausbaustand und Zustand angeben]* | | *[Nr.]* | *Zustand der Anlage (inkl. Dichtheit) prüfen:*  *Anlage ohne Mängel vorläufig weiter betreiben, Kontrollintervall festlegen*  *Mangelhafte Anlage stilllegen*  *Anlage bis zur Stilllegung sanieren (z.B. Schutzbauwerk sanieren, Leckerkennungssonde einbauen)*  *Anlage stilllegen* | *Innert 6 Monaten*  *Unverzüglich*  *Je nach Massnahmen und Umständen* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *ANU* |
| *Belasteter Standort [angeben, was über Standort bekannt ist]* | | *[Nr.]* | *Untersuchung bzw. Massnahmen nach Massgabe des Bundesrechts in Absprache mit dem ANU [soweit möglich Vorgehen und Massnahmen angeben!]* | *Je nach Standort, bereits durchgeführten Untersuchungen bzw. Kenntnisstand* | *Inhaber* | *ANU* |
| *Nutzung, die nicht dem Reglement entspricht, z.B. Spargelkultur, Rebberg [Nutzung sowie Art und Weise der Nutzung angeben]* | | *[Nr.]* | *Nutzung aufgeben*  *Ausnahmsweise Weiterbetrieb für eine gewisse Zeit mit Schutzmassnahmen (z.B. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, Erhöhung des Anteils an bewachsenem Boden)* | *Innert Jahresfrist*  *Je nach Massnahme mehrere Jahre* | *Eigentümer bzw. Bewirtschafter* | *Gemeinde* |
| *Weitere Anlage, welche die Fassung gefährdet, die vorstehend nicht aufgeführt ist [Objekt genau bezeichnen, Zustand bzw. Mängel angeben]* | | *[Nr.]* | *Stilllegen und/oder entfernen*  *Kommt eine Entfernung nicht in Frage, alle objektiv in Frage kommenden Massnahmen vorsehen, die eine Grundwasserverschmutzung nach praktischer Erfahrung ausschliessen [Massnahmen angeben, allenfalls Inhaber zu Abklärungen verpflichten und Massnahmen vorbehalten, weiteres Vorgehen und Zuständigkeit regeln]*  *Fassung aufgeben, wenn Anlage nicht entfernt und Verschmutzung nicht ausgeschlossen werden kann* | *Je nach Umständen und je nach Massnahmen*  *Je nach Umständen* | *Eigentümer bzw. Inhaber* | *Gemeinde* |

Massnahmen in der Zone S1

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bestehende Baute, Anlage oder Nutzung** | **Parzelle**  **Nr.** | **Massnahmen** | **Frist (ab Inkrafttreten des Reglements) oder Häufigkeit?** | **Wer hat Massnahme durch zu führen** | **Zuständigkeit (Kontrolle und Vollzug** |
| *Anlage wie z.B. Strasse [Art der Anlage angeben]* | *[Nr.]* | *Verlegen oder Aufheben* | *5 Jahre oder weniger (je nach Gefährdung)* | *Eigentümer* | *Gemeinde* |
| *Nutzung, die nicht dem Reglement entspricht, z.B. Weide, Ackerbau* | *[Nr.]* | *Nutzung aufgeben*  *Zone S1 markieren*  *Zone S1 allenfalls einzäunen (je nach Nutzung der Umgebung)* | *Sofort bzw. ab der folgenden Vegetationsperiode*  *Sofort*  *Sobald notwendig* | *Eigentümer bzw. Bewirtschafter*  *Eigentümer der Fassung* | *Gemeinde* |

**Endnoten**

1. Version 1.0 vom 15. Januar 2014 [↑](#endnote-ref-1)